[1]Then we turned, and went up the way to Bashan: and Og the king of Bashan came out against us, he and all his people, to battle at Edrei.[2]And the LORD said unto me, Fear him not: for I will deliver him, and all his people, and his land, into thy hand; and thou shalt do unto him as thou didst unto Sihon king of the Amorites, which dwelt at Heshbon.[3]So the LORD our God delivered into our hands Og also, the king of Bashan, and all his people: and we smote him until none was left to him remaining.[4]And we took all his cities at that time, there was not a city which we took not from them, threescore cities, all the region of Argob, the kingdom of Og in Bashan.[5]All these cities were fenced with high walls, gates, and bars; beside unwalled towns a great many.[6]And we utterly destroyed them, as we did unto Sihon king of Heshbon, utterly destroying the men, women, and children, of every city.[7]But all the cattle, and the spoil of the cities, we took for a prey to ourselves.[8]And we took at that time out of the hand of the two kings of the Amorites the land that was on this side Jordan, from the river of Arnon unto mount Hermon;[9](Which Hermon the Sidonians call Sirion; and the Amorites call it Shenir;)[10]All the cities of the plain, and all Gilead, and all Bashan, unto Salchah and Edrei, cities of the kingdom of Og in Bashan.[11]For only Og king of Bashan remained of the remnant of giants; behold, his bedstead was a bedstead of iron; is it not in Rabbath of the children of Ammon? nine cubits was the length thereof, and four cubits the breadth of it, after the cubit of a man.[12]And this

[1]Und wir wandten uns und zogen hinauf den Weg nach Basan. Und Og, der König von Basan, zog aus uns entgegen, mit allem seinem Volk, zu streiten bei Edrei.[2]Aber der HERR sprach zu mir: Fürchte dich nicht vor ihm; denn ich habe ihn und all sein Volk mit seinem Lande in deine Hände gegeben; und du sollst mit ihm tun, wie du mit Sihon, dem König der Amoriter, getan hast, der zu Hesbon saß.[3]Also gab der HERR, unser Gott, auch den König Og von Basan in unsre Hände mit allem seinem Volk, daß wir ihn schlugen, bis daß ihm nichts übrigblieb.[4]Da gewannen wir zu der Zeit alle seine Städte (und war keine Stadt, die wir ihm nicht nahmen): sechzig Städte, die ganze Gegend Argob, das Königreich Ogs von Basan.[5]Alle diese Städte waren fest mit hohen Mauern, Toren und Riegeln, außer sehr vielen anderen Flecken ohne Mauern.[6]Und wir verbannten sie, gleich wie wir mit Sihon, dem König zu Hesbon, taten. Alle Städte verbannten wir, mit Männern, Weibern und Kindern.[7]Aber alles Vieh und den Raub der Städte raubten wir für uns.[8]Also nahmen wir zu der Zeit das Land aus der Hand der zwei Könige der Amoriter, jenseit des Jordans, von dem Bach Arnon an bis an den Berg Hermon[9](welchen die Sidoniter Sirjon heißen, aber die Amoriter heißen ihn Senir),[10]alle Städte auf der Ebene und das ganze Gilead und das ganze Basan bis gen Salcha und Edrei, die Städte des Königreichs Ogs von Basan.[11](Denn allein der König Og von Basan war noch übrig von den Riesen. Siehe, sein eisernes Bett ist zu Rabba der Kinder Ammon, neun

land, which we possessed at that time,
from Aroer, which is by the river Arnon,
and half mount Gilead, and the cities
thereof, gave I unto the Reubenites and to
the Gadites.[13]And the rest of Gilead, and
all Bashan, being the kingdom of Og, gave
I unto the half tribe of Manasseh; all the
region of Argob, with all Bashan, which
was called the land of giants.[14]Jair the son
of Manasseh took all the country of Argob
unto the coasts of Geshuri and Maachathi;
and called them after his own name,
Bashanhavothjair, unto this day.[15]And I
gave Gilead unto Machir.[16]And unto the
Reubenites and unto the Gadites I gave
from Gilead even unto the river Arnon half
the valley, and the border even unto the
river Jabbok, which is the border of the
children of Ammon;[17]The plain also, and
Jordan, and the coast thereof , from
Chinnereth even unto the sea of the plain,
even the salt sea, under Ashdothpisgah
eastward.[18]And I commanded you at that
time, saying, The LORD your God hath
given you this land to possess it: ye shall
pass over armed before your brethren the
children of Israel, all that are meet for the
war.[19]But your wives, and your little ones,
and your cattle, (for I know that ye have
much cattle,) shall abide in your cities
which I have given you;[20]Until the LORD
have given rest unto your brethren, as well
as unto you, and until they also possess
the land which the LORD your God hath
given them beyond Jordan: and then shall
ye return every man unto his possession,
which I have given you.[21]And I commanded
Joshua at that time, saying, Thine eyes
have seen all that the LORD your God hath

Ellen lang und vier Ellen breit nach eines
Mannes Ellenbogen.)[12]Solches Land
nahmen wir ein zu derselben Zeit. Von
Aroer an, das am Bach Arnon liegt, gab
ich's den Rubeniter und Gaditern samt
dem halben Gebirge Gilead mit seinen
Städten.[13]Aber das übrige Gilead und das
ganze Basan, das Königreich Ogs, gab ich
dem halben Stamm Manasse, die ganze
Gegend Argob (dieses ganze Basan heißt
der Riesen Land).[14]Jair, der Sohn
Manasses, nahm die ganze Gegend Argob
bis an die Grenze der Gessuriter und
Maachathiter und hieß das Basan nach
seinem Namen Dörfer Jairs bis auf den
heutigen Tag.[15]Machir aber gab ich
Gilead.[16]Und den Rubenitern und Gaditern
gab ich des Gileads einen Teil bis an den
Bach Arnon, die Mitte des Bachs, der die
Grenze ist, und bis an den Bach Jabbok,
der die Grenze ist der Kinder
Ammon;[17]dazu das Gefilde und den Jordan,
der die Grenze ist, von Kinnereth an bis an
das Meer am Gefilde, das Salzmeer, unten
am Berge Pisga gegen Morgen.[18]Und ich
gebot euch zu der Zeit und sprach: Der
HERR, euer Gott, hat euch dies Land
gegeben einzunehmen; so ziehet nun
gerüstet vor euren Brüder, den Kindern
Israel, her, was streitbar ist,[19]allein eure
Weiber und Kinder und das Vieh (denn ich
weiß, daß ihr viel Vieh habt) laßt in euren
Städten belieben, die ich euch gegeben
habe,[20]bis daß der HERR eure Brüder auch
zu Ruhe bringe wie euch, daß sie auch das
Land einnehmen, das ihnen der HERR,
euer Gott, geben wird jenseit des Jordans;
so sollt ihr dann wiederkehren zu eurer
Besitzung, die ich euch gegeben

done unto these two kings: so shall the
LORD do unto all the kingdoms whither
thou passest.[22]Ye shall not fear them: for
the LORD your God he shall fight for
you.[23]And I besought the LORD at that
time, saying,[24]O Lord GOD, thou hast
begun to shew thy servant thy greatness,
and thy mighty hand: for what God is there
in heaven or in earth, that can do
according to thy works, and according to
thy might?[25]I pray thee, let me go over,
and see the good land that is beyond
Jordan, that goodly mountain, and
Lebanon.[26]But the LORD was wroth with
me for your sakes, and would not hear me:
and the LORD said unto me, Let it suffice
thee; speak no more unto me of this
matter.[27]Get thee up into the top of Pisgah,
and lift up thine eyes westward, and
northward, and southward, and eastward,
and behold it with thine eyes: for thou
shalt not go over this Jordan.[28]But charge
Joshua, and encourage him, and
strengthen him: for he shall go over before
this people, and he shall cause them to
inherit the land which thou shalt see.[29]So
we abode in the valley over against
Bethpeor.

habe.[21]Und Josua gebot ihnen zu derselben
Zeit und sprach: Deine Augen haben
gesehen alles, was der HERR, euer Gott,
diesen Königen getan hat. Also wird der
HERR auch allen Königreichen tun, da du
hin ziehst.[22]Fürchtet euch nicht vor ihnen;
denn der HERR, euer Gott, streitet für
euch.[23]Und ich bat den HERRN zu
derselben Zeit und sprach:[24]HERR HERR,
du hast angehoben, zu erzeigen deinem
Knecht deine Herrlichkeit und deine
starke Hand. Denn wo ist ein Gott im
Himmel und auf Erden, der es deinen
Werken und deiner Macht könnte
nachtun?[25]Laß mich hinübergehen und
sehen das gute Land jenseit des Jordans,
dies gute Gebirge und den Libanon.[26]Aber
der HERR war erzürnt auf mich um
euretwillen und erhörte mich nicht,
sondern sprach: Laß es genug sein! rede
mir davon nicht mehr![27]Steige auf die
Höhe des Berges Pisga, und hebe deine
Augen auf gegen Abend und gegen
Mitternacht und gegen Mittag und gegen
Morgen, und siehe es mit deinen Augen;
denn du wirst nicht über diesen Jordan
gehen.[28]Und gebiete dem Josua, daß er
getrost und unverzagt sei; denn er soll
über den Jordan ziehen vor dem Volk her
und soll ihnen das Land austeilen, das du
sehen wirst.[29]Also blieben wir im Tal
gegenüber Beth-Peor.